

Protokoll der 13. Sitzung des Studierendenparlamentes am 16. Dezember 2003

Beginn: 19.40 Uhr

Protokollant: Clemens Cruschwitz

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
Es liegen keine Fragen der Öffentlichkeit vor.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Das Studierendenparlament ist nicht beschlussfähig. Für TOP 7-9 ist das Studierendenparlament beschlussfähig, da sie auf der letzten Sitzung aufgrund von Nichtbeschlussfähigkeit vertagt wurden.
6. Berichte
Julia berichtet von der Demonstration in Frankfurt. Aus Karlsruhe waren neun Busse angereist, die meisten anderen Bildungseinrichtungen haben nur einen Bus geschickt. Es waren viele aus Baden-Württemberg angereist. Die Demonstration fand im Bankenviertel statt, leider nicht in der Fußgängerzone/Innenstadt.
Simone berichtet von einer unspannenden Senatssitzung. Es gibt derzeit 16889 Studierende. Die Umstellung auf Auftragsforschung ist unklar. Es gibt in beiden neuen Kommissionen vier Vertreter der Studierenden.
7. Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses
Es werden folgende Kandidaten vorgeschlagen: Kristof Köhler, Frank L., Ingo H., Jonas und Tobias. Tobias kandidiert auf eigenen Wunsch nicht. Die restlichen vier Kandidaten werden en bloc einstimmig gewählt.
8. Besetzung der lehramtsbezogenen Senatskommissionen
Keine Kandidaten. Der TOP wird vertagt.
9. Studiengebühren
Julia kritisiert die unklare Benennung des TOP. In der Stuttgarter Zeitung stand anscheinend, das mit einem Urteil zu der Studiengebührenproblematik erst Mitte 2005 zu rechnen sei. Der UStA soll sich darüber erkundigen. Thorsten stellt einen GO Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Thorsten verlässt die Sitzung.
4. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird p. A. genehmigt.
5. Genehmigung der Protokolle
TOP 14 wird im Protokoll der 12. Sitzung des Studierendenparlamentes hinzugefügt.
14. Wahl der StuPa-Vertreterin für den AKK-Kassenprüfungsausschuss
Im selben Protokoll wird bei TOP 10 festgehalten, dass der Wahlausschuss nicht gewählt worden ist.
Mit diesen Änderungen wird das Protokoll p. A. genehmigt.
10. Nachlese der Demonstration vom 13.12.
siehe Berichte
11. Wahl der Mitglieder für die Arbeitsgruppen ECTS und Lehrevaluation
Es wird festgestellt, dass es sich hierbei um inoffizielle Arbeitsgruppen handelt, die dafür aber arbeiten sollen. Für ECTS werden Susanne Riedel und Tobias vorgeschlagen. Beide Kandidaten werden en bloc bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Für Lehrevaluation werden Frank und Marc Deissenroth vorgeschlagen. Beide Kandidaten werden en bloc einstimmig gewählt.
12. Sonstiges
Termin der nächsten Sitzung ist der 13.01.2004.
Malte wünscht sich mehr Opposition.
Das Präsidium überprüft, welche Mitglieder des Studierendenparlamentes wegen Fehlens mit dieser Sitzung ausgeschieden sind.